

Statistik informiert ...

Nr. 105/2014

18. Juni 2014

Ausbaugewerbe in Hamburg im ersten Quartal 2014

Umsätze leicht gestiegen

Im ersten Quartal 2014 haben die Hamburger Betriebe des Ausbaugewerbes einen Gesamtumsatz von rund 201 Mio. Euro erwirtschaftet. Das sind drei Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres, so das Statistikamt Nord.

Im Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) stieg der Umsatz um vier Prozent auf ein Gesamtvolumen von gut 177 Mio. Euro. Die Umsätze in diesem Bereich machten damit 88 Prozent der Gesamtumsätze der Branche aus. Im Bereich des sonstigen Ausbaugewerbes (z. B. Maler- und Glasergewerbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei sowie Raumausstatter) ging das Umsatzvolumen auf 25 Mio. Euro und damit um zwei Prozent zurück.

Nahezu unverändert blieb die Zahl der Beschäftigten, die bei gut 7 200 Personen lag. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg dagegen um sechs Prozent auf 2,3 Mio. Stunden.

Hinweis:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Fortzüge bzw. Unterschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht verringert hat.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –